

Aus Etagentreff wird Studentenhaus in München

Richtfest in München: Ein neues Haus für Studenten entsteht in unmittelbarer Nähe zum Hauptgebäude der Universität.

24.07.2017

Um in München Vortragsreihen, Filmabende, Diskussionen, Exkursionen und geistliche Einkehr für Studierende und Schüler zu organisieren, haben die

Verantwortlichen des neuen Studentenhauses „Maxtor95“ in diesem Jahr „noch eine ordentliche Baurallye“ vor sich, sagt Pablo Kunhardt, der Leiter der Einrichtung, in einem Interview mit der „Tagespost“. Aus der Etage „Schackstraße“ soll ein Studentenhaus in unmittelbarer Uni-Nähe werden. Die U-Bahn-Haltestelle „Universität“ liegt nur wenige hundert Meter entfernt.

Gemeinsamer Nenner der Aktivitäten dort ist die Förderung persönlicher Verantwortung in Gesellschaft, Familie und Beruf „unabhängig von der kulturellen Herkunft und vom religiösen Bekenntnis“ heißt es in einer Pressemitteilung. Anlass war das Richtfest Ende Juli, bei dem das Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Man entspreche mit dem Vorhaben dem, was der hl. Josefmaria, Gründer des Opus Dei, weitergegeben hat: „Dein Leben darf

kein fruchtloses Leben sein. - Sei nützlich. - Hinterlasse eine Spur. - Leuchte mit dem Licht deines Glaubens und deiner Liebe.“ (Der Weg, 1). In einem Webauftritt <https://www.schackstrasse.de/maxtor-95/> und einem dort hinterlegten Informationsblatt werden weitere Spender gesucht, die zur Fertigstellung des Gebäudes beitragen können. Geplant sind darin unter anderem Gemeinschaftsräume einschließlich einer Kapelle und einer Bibliothek zur Vorbereitung von Prüfungen in Schule und Universität. RK

pdf | automatisch generiertes Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/aus-etagentreff-wird-studentenhaus-in-munchen/> (20.02.2026)